

WAHLPRÜFSTEINE LANDTAGSWAHL 2023 ANTWORT DER



„Herzlichen Dank für die Anfrage. Wir bedanken uns dafür.

Leider haben wir keine Möglichkeit im heißen Wahlkampf noch kurzfristig Wahlprüfsteine mit offenen Fragen zu beantworten. Die aktuelle Kampagne gegen die FREIE WÄHLER in Deutschland sowie die guten Umfragen in Hessen und die damit massiv gestiegenen Anfragen von Bürgerinnen und Bürgern aus Hessen haben dazu geführt, dass wir das leider nicht mehr schaffen.

Wir bitten um Verständnis.

kann ich Ihnen anbieten, dass es nochmal ein persönliches Gespräch vor oder nach der Wahl mit Vertretern der FREIE WÄHLER gibt.“

Auf Nachfrage des Jungen DBSH, „ob die Freien Wähler Hessen die aktuelle Situation als Kampagne gegen ihre gesamte Partei bewerten“, erreichte uns folgende Antwort: *„Ja, da es auch in anderen Bundesländern aktuell gegen uns geschrieben wird.“*

KOMMENTIERUNG JUNGER DBSH:

Wir sehen uns in der Verantwortung in diesem Fall ein kurzes Statement zu der Antwort der Freien Wählern Hessen zu geben, obwohl wir sonst Wahlprüfsteine nicht kommentieren:

1.) Wir haben die Wahlprüfsteine mit angemessener Vorlaufzeit an alle demokratischen Parteien verschickt, noch bevor das Flugblatt öffentlich wurde.

2.) Wir möchten an dieser Stelle darauf hinweisen, dass wir die Vorfälle eindeutig als antisemitisch bewerten und dies nicht hinnehmbar ist. Darüber hinaus ist der Umgang mit den Vorwürfen mehr als nur kritisch zu betrachten. Eine ernstzunehmende „Entschuldigung“ sowie eine hinreichende öffentliche Aufklärung sieht anders aus. Mit dieser Antwort ist keine Distanzierung der Freien Wähler Hessen von Hubert Aiwanger und antisemitischen Haltungen erfolgt.